

stunden. — Gasanstalt (erbaut 1856, mehrfach erweitert, in städtischem Besitz seit 1. 5. 1909), 1911: 2306 Gasmesser, 995 Gasautomaten und 462 Straßenlaternen mit zus. 1486190 cbm Gasverbrauch. — Abfuhrverwaltung (seit 1. 4. 1911). — Schlachtviehhof (Eigentum der Fleischerinnung, erbaut 1888/89). —

\***Öffentliche Anstalten:** Armenhaus (1893). — Bürgerhospital „Wilhelm-Augusta-Stiftung“ (1879) bietet älteren Bürgern Unterkunft und teilweise Verpflegung. — Stadtfrankenhaus (1859) mit 70 Betten.

\***Gemeinnützige Einrichtungen:** Freiwillige Feuerwehr mit Feueralarmanlage. — Albertzweigverein. — Börsefisch. — Frauenverein. — Freiwill. Sanitätskolonne. — Gemeinnütziger Bauverein. — Gewerbemuseum. — Herberge zur Heimat. — Kindergärten. — Kochschule. — Missionsverein. — Städt. Mutterberatungsstelle und Säuglingsfürsorge. — Verein für freiw. Armenpflege. — Verkehrsverein. — Verschönerungsverein. — Wohltätigkeitsverein Fechtsschule Meerane. — Näheres hierüber siehe I. Abteilung unter VIII.

**Anlagen und Forsten:** Dem Heimat- und Opfersinn Meeraner Bürger, unter diesen vor allen ihrem am 13. August 1893 verstorbenen größten Wohltäter Karl Wilhelm Wunderlich, der sein ganzes Vermögen (Ende 1911 459299 Mk. 78 Pfg.) der Stadt insbesondere zu Anpflanzungen zur Verfügung stellte, ist es zu danken, daß die Stadt ringsum von einem Gürtel wunderbarer Anlagen (113 ha 40 a) umgeben ist. Im Westen ist es der Wilhelm-Wunderlich-Park mit gleichnamigem Denkmal und König-Albert-Gedenkstein, sowie mit Springbrunnen, Felsgruppen und Teichen, im Norden der Schillerpark (Bes. Verschönerungsverein) mit dem Schillerstein und Gondelteich, das Kirchenholz (Bes. Kirchengemeinde) mit Ferienkolonieheim und die Merzenberganlagen (Wunderlich-St.), im Osten die Mittelberganlagen (Wunderlich-St.) und im Süden der Anna-Park (Wunderlich-St.), die zum Besuch einladen. In allen diesen Anlagen ist in überreichem Maße für Sitzgelegenheit gesorgt.

\***Kirche:** Evang.-luth. Kirche (erneuert 1882/83) am Kirchplatz. — Katholische Gottesdienste in der Bürgerschulaula, Georgenstr. 25.

\***Schulen:** Oberrealschule (Moltkestr. 10) seit Ostern 1908, vorher Realschule (1875). — Höhere Bürgerschule für Mädchen, Mädchenfortbildungs- und Mittlere Bürgerschule (Georgenstr. 25). — 2 Mittlere Volksschulen und zwar Bezirksschule I (Chemnitzer Str. 15) und Bezirksschule II (Tännichtstr. 2). — Fortbildungsschule (Chemnitzer Str. 15). — Gewerbeschule (Schulgasse 4). — Web- und Handelsschule (Georgenplatz 4). —

\***Königliche Behörden:** Amtsgericht (Amtsstr. 5). — Zollamt. — Bahnhofsverwaltung und Bahnmeisterei. — Gendarmeriestation. —

\***Post:** Amt I. Klasse (Poststr. 24) mit Telegraphen- und Fernsprechamt.

\***Sammlungen und Bibliotheken:** Gewerbemuseum (Altmarkt 15). — Städtische Vorbilderammlung (Georgenplatz 4). — Volksbibliothek (Altmarkt 15). — Münzensammlung (Stadthaus III, Hintergeb.), gestiftet bez. beschafft aus Mitteln des Wilhelm Wunderlich'schen Vermächtnisses.

\***Bäder:** Sommerbad (Schwimm- und Luftbad), Crotenlaider Str. — Städt. Volks- und Brausebad, Tännichtstr. 2. — Zentral- und Kurbad, Kirchgasse 1. — Prießnitzbad (Haberland), Annenstr. 14. — Badeanstalt der Ortskrankenkasse, Altmarkt 12. — Emil Hartig, Wiesentalstr. 15. — Luft- und Sonnenbäder des Naturheilvereins (Mittelberganlagen) und von Karl Wolf (Chemnitzer Str.). —

**Unterhaltungen und Sport:** Konzerte der Stadtkapelle. — Blasmusiken (Sonntags im Sommerhalbjahr). — 3 Kinematographentheater. — Im Winterhalbjahr: Stadttheater, Symphonie-Konzerte, veranstaltet vom Konzertverein, wissenschaftliche Vorträge im Gewerbeverein und in der Web- und Handelsschule. — Gondelfahrt und Eisbahn auf dem Gondelteich. — Tennis- und Fußballspielplätze. —

\*) Ausführlicheres siehe I. Abteilung.

